

Von der Anmeldung bis zur Fachhochschulreife

1. Februar bis 1. März:

Anmeldung

- Aufnahmeantrag (siehe Homepage)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Halbjahreszeugnis der 10. Klasse (beglaubigte Kopie)
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Bild
- Nachweis Masernschutz

bis 31. Mai

Nachweis eines Praktikumsplatzes

(Vertrag)

bis 15. Juni

ärztliches Attest nach JArbSchG

(bei Minderjährigen)

Schuljahresende

endgültige Aufnahme in die FOS

mit dem Jahreszeugnis 10

1. August

Beginn Praktikum

Schuljahresbeginn

Start des Unterrichts 1. Jahr

31. Juli

Ende Praktikum

Schuljahresbeginn

Start des Unterrichts 2. Jahr

Mai/Juni

Fachhochschulreifeprüfung

Schuljahresende

Ausgabe der Zeugnisse der Fachhochschulreife

Genial GESUNDHEIT STALTUNG

schnell + praxisnah + gut + regional

Dein schnellster Weg zum Studium –

mit allgemeiner, bundesweit anerkannter Fachhochschulreife!

Die Fachoberschule – FOS



Bildungsgang an der Realschule plus

Fachoberschule

Nach der 10. Klasse in zwei Jahren zur allgemeinen, bundesweit anerkannten Fachhochschulreife

Voraussetzung

Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) mit mindestens Schnitt 3,0 oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Fachrichtungen

- Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit
- Gestaltung

Konzept

Unterricht plus berufliche Praxis

Perspektiven

Fachhochschule, Duales Studium, qualifizierte Berufsausbildung, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Weitere Informationen

Realschule plus und Fachoberschule
im Alfred-Grosser-Schulzentrum

Pestalozzistr. 18 | 76887 Bad Bergzabern
Tel.: 0 63 43-98 900 | Fax: 0 63 43-98 90 16
E-Mail: fos@schulebza.de

www.schulebza.de/rsplus



Realschule **plus**
und Fachoberschule

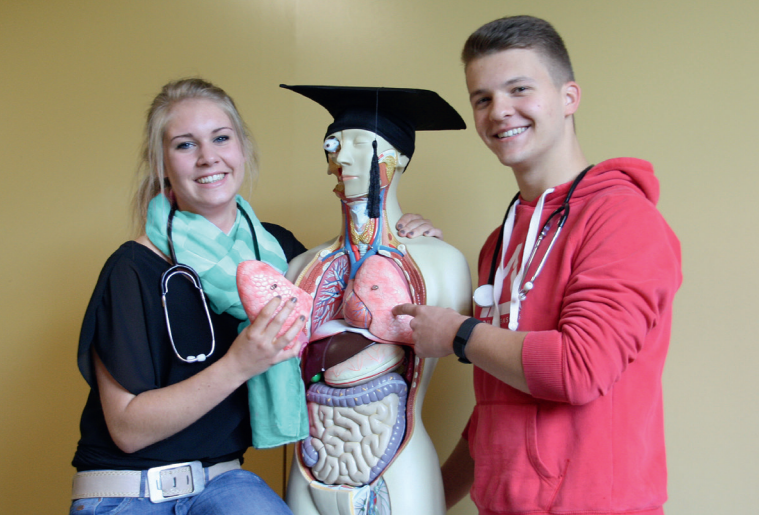
Eine Fachoberschule zwei Wege zur Fachhochschulreife



Realschule plus und Fachoberschule
im Alfred-Grosser-Schulzentrum
Bad Bergzabern

Fachrichtung
Gesundheit und Soziales
Schwerpunkt Gesundheit

Fachrichtung Gestaltung



Fachrichtung Gesundheit

Die Fachoberschule (FOS) mit der Fachrichtung Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Gesundheit vermittelt Themen aus den Bereichen Prävention, Erste Hilfe, Pflege, Ernährung und Bewegung. Weiterhin werden die Bereiche Immunsystem, Wahrnehmung, Lebensraumgestaltung und demografischer Wandel, aber auch sozialmedizinische Aspekte (Public Health) thematisiert.

Unterrichtsfächer

Neben den allgemeinbildenden Fächern werden die Fächer Chemie, Biologie und das Schwerpunktfach Gesundheit unterrichtet.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachoberschule können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die **entweder**

- den qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 haben, wobei keines der Fächer Deutsch, 1. Fremdsprache und Mathematik schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein darf, **bzw.**
 - die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe oder die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe erworben haben
- und**
- einen Vertrag mit einer geeigneten Praktikums-einrichtung nachweisen.

Praktikumsbetriebe

Eine Liste von geeigneten Praktikumsbetrieben und weitergehende Informationen rund um die Fachoberschule sind auf unserer Internetseite zu finden.

www.schulebza.de/rsplus

Unterricht und berufliche Praxis

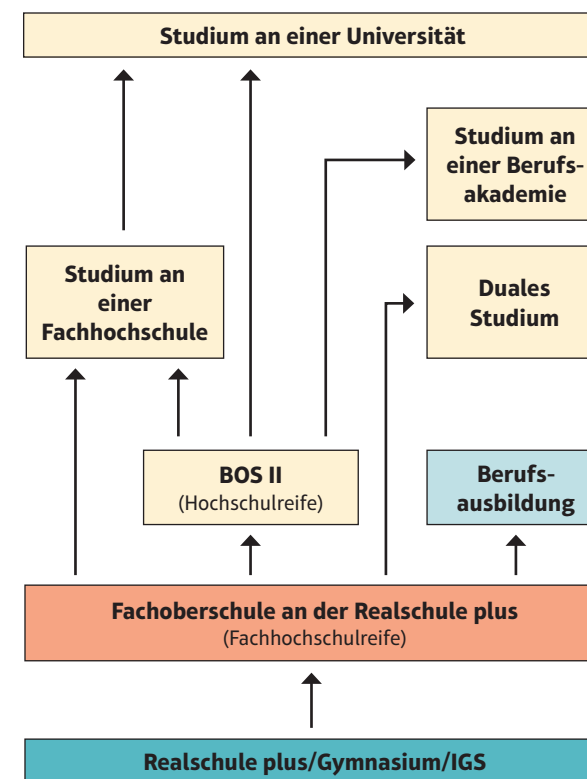
	11. Klasse	12. Klasse
Schule	2 Tage Unterricht	5 Tage Unterricht
Berufspraxis	3 Tage Praxis in einem Betrieb	

Zusatzqualifikation Französisch

Wir bieten als freiwillige 2. Fremdsprache Französisch an, so dass nach der 12. Jahrgangsstufe die Möglichkeit besteht, an der BOS II die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Gute Perspektiven

Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife nach der zwölften Klasse eröffnen sich weitere Perspektiven. Die Schülerinnen und Schüler können nach dem erfolgreichen Abschluss der Fachoberschule ein beliebiges Studium an jeder Fachhochschule* in Deutschland beginnen oder eine qualifizierte Berufsausbildung aufnehmen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, auf die Berufsoberschule II (BOS II) zu wechseln und dort in einem weiteren Schuljahr die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife zu erwerben. In 13 Jahren gelangen die Schülerinnen und Schüler so zum Abitur, das dem des Gymnasiums gleichwertig ist.



* Die Fachhochschulen (FHs) tragen heute häufig die Bezeichnung „Hochschule für angewandte Wissenschaften“ (HAW) bzw. „University of Applied Sciences“ oder nur „Hochschule“.



Fachrichtung Gestaltung

Die Fachoberschule (FOS) mit der Fachrichtung Gestaltung vermittelt Themen aus den Bereichen Gestaltungsgrundlagen, Gestaltungstechniken und visuelle Kommunikation. Weiterhin kommen freie zwei- und dreidimensionale Gestaltungstechniken, Gestaltung von Lebensräumen, die Betrachtung und Beurteilung von Kunst und angewandtes Design hinzu.

Gute zeichnerische Grundkenntnisse sowie räumliches Vorstellungsvermögen werden vorausgesetzt.

Unterrichtsfächer

Neben den allgemeinbildenden Fächern werden die Fächer Physik, BWL und das Schwerpunktfach Gestaltung unterrichtet.

Kosten für Verbrauchsmaterial

€ 50 jährlich